

Alle: Wir sind das Team vom Schul-Podcast, Wir sind das Team vom Schul-Podcast, Wir sind das Team vom Schul-Podcast, Wir sind das Team vom Schul-Podcast, Alle

Hannah: Hallo, wir sind in der 10. Klasse und leiten diesen Podcast. Wir sind alle zwischen 15 und 17 Jahre alt und gehen auf die Augustin-Violett-Schule. In unserer heutigen Folge reden wir über unsere Schule.

Marie: Bei uns Marie hier am PIH, dem Pfalzinstitut für Hörn- und Kommunikation, gibt es verschiedene Bereiche. Dazu gehört die Frühförderung, die Primar- und Sekundarstufe und die Berufsschule und das Internat mit der Mensa. An der Schule haben wir den Schwerpunkt Hören. Also es sind ja auch sehr viele hörgeschädigte Kinder, aber auch hörende Menschen, wie zum Beispiel Charlotte. Es gibt sehr kleine Klassen und es sind auch integrative Klassen. Weil wenn man zum Beispiel in einer integrativen Klasse beschult wird, dann sind hörende und gehörlose oder schwerhörige Menschen zusammen in einer Klasse. Es gibt aber auch Klassen, wo nur hörgeschädigte Menschen drin sind. Und ja. Jannis fängt jetzt an, uns etwas über die Frühförderung zu erzählen.

Jannis: Also bei der Frühförderung werden Kinder mit Hörschädigungen betreut, die zwischen 0 und 6 Jahre alt sind. Da gehen die Pädagogen zu den Kindern nach Hause und helfen den Eltern, wie zum Beispiel das Kind sprechen lernt oder besser die Eltern versteht. Die Kommunikation wird durch die Pädagogen gefördert und hilft damit den Kindern und auch vor allem den Eltern, dass das Leben leichter wird und das Kind besser aufwachsen kann. Ich bin ja erst seit der 5. Klasse hier am PIH. Marie, du bist seit der 1. Klasse hier. Wie ist es hier in der Primarstufe?

Marie: Hallo, ich bin Marie. Ich bin taub. Ich habe zwei CIs. Und ja, ich kann durch die CIs hören, weil ich, als ich 4 Jahre alt war, operiert wurde. Und jetzt habe ich ein Implantat im Kopf und außen halt das CI. Und ja, ich bin schon seit der Grundschule hier und fühle mich einfach mega gut aufgehoben. Die Primarstufenleitung ist die Frau Urban und ich habe mich bis jetzt seit der Grundschule immer komplett wohl hier gefühlt und einfach sicher. Okay, Charlotte, du bist ja erst seit der 5. Klasse hier. Wie fühlst du dich denn als Hörende?

Charlotte: Also ich bin ja seit der 5. hier und ich muss sagen, ich fühle mich auch total wohl, auch wenn ich keine Hörschädigung habe. Aber für mich hat es trotzdem Vorteile, weil die Klassen einfach kleiner sind. Ich kann mich besser konzentrieren. Durch die Mikrofone ist es einfach lauter. Man kann es besser verstehen. Und von daher will ich schon sagen, dass es für mich auch viele Vorteile hat. Mira, erzähl du doch mal was über unseren Kooperationsbau.

Mira: Der Kooperationsbau ist ein Gebäude, das wir uns mit dem Karolingymnasium teilen. Wir haben dort unsere Chemie- und Physikräume und unsere Küche. Außerdem auch noch unseren Schulkiosk.

Charlotte: Was kann man denn in diesem Schulkiosk so kaufen?

Mira: Ich stelle dir jetzt einfach mal ein paar Beispiele. Zum Beispiel gibt es Brezeln, Käsewecks, belegte Brötchen und Müsli-Regel. Getränke gibt es auch und so weiter. Ab und zu gibt es auch mal ein paar Aktionen, wo verschiedene Klassen zum Beispiel Muffins, Waffeln, Kuchen backen und das dann verkaufen, um Geld für ihre Klassenkasse zu verdienen.

Sophie: Danke fürs Zuhören. Das war ein kleiner Einblick in unserer Schule. Ich hoffe, euch hat es gefallen. Schaltet wieder ein, wenn es heißt.....

Alle: HIP MIT FLIP.